

Originalbetriebsanleitung

Original operating instruction

ProLux

Rad-Bergesatz für Lkw-Achsen mit Alu- und Stahlfelgen

Wheel recovery set for truck axles with aluminium and steel rims

Art.-Nr.: 549 615 / Item no.: 549 615



BSF 7/8"



M22 x 1,5

DE Deutsch S. 2-5
EN English S. 6-9
FR Français S. 10-13

Deutsch - Artikel.-Nr.: 549 615

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	2
Spezifikationen	2
Grundlegende Hinweise	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Nicht erlaubt	3
Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit	3
Inbetriebnahme	4
Wartung	4
Instandsetzung	4
Wiederkehrende Prüfung	4
Gewährleistung	5
EG-Konformitätserklärung	5

Lieferumfang

Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und überprüfen Sie vor dem ersten Gebrauch den gesamten Rad-Bergesatz auf Beschädigungen.

- 2 x Adapterplatte mit Anschlagwirbel
- 4 x Radmutter metrisch (passend für DB, MAN, IVECO, DAF, RENAULT, VOLVO ab Bj. 2005)
- 4 x Radmutter BSF (passend für SCANIA)
- 2 x Rundschlingenhaken
- 1 x Rundschlinge
- 1 x Abriebschutzschlauch
- 1 x Transportkoffer
- Originalbetriebsanleitung

Spezifikationen

Max. Zugkraft pro Rad [kg]:	10000
Max. Hubkraft (WLL) pro Rad [kg]:	5000
Max. Zugkraft pro Achse [kg]:	20000
Max. Hubkraft (WLL) pro Achse [kg]:	10000
Ausführung:	für 19,5" und 22,5" Räder
Gewicht/Set [kg]:	9,5 kg
Einsatztemperatur [°C]:	-25 bis 50

Grundlegende Hinweise

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) handelt es sich beim ProLux Rad-Bergesatz um ein Lastaufnahmemittel.

Der Rad-Bergesatz ist ein im Sinne dieser Norm nicht zum Hebezeug gehörendes Bauteil oder Ausrüstungsteil, welches das Ergreifen der Last ermöglicht und welches zwischen Maschine und Last oder an der Last selbst angebracht wird oder dazu bestimmt ist, ein integraler Bestandteil der Last zu werden um diese zu heben.



Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen. Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte.

Wenn Sie Schutzeinrichtungen entfernen oder verändern oder bauliche Veränderungen vornehmen entfällt jegliche Haftung von ProLux.

Diese Betriebsanleitung entspricht dem Stand der Auslieferung des Produkts. Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs übernimmt ProLux keine Haftung.

Der Betreiber der Lastaufnahmeeinrichtung ist verpflichtet, gemäß § 12 ArbSchG und § 2 Absatz 1 der BGI A1 Grundsätze der Prävention eine Betriebsanweisung zu erstellen. Die Richtlinien dafür sind in BGI 578 enthalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ProLux Rad-Bergesatz ist ein Lastaufnahmemittel für die Aufnahme einer Lkw-Achse (an einer Zugmaschine oder einem Anhänger) an den Felgen mit Hilfe eines Krans oder einer Seilwinde. Er dient zum Bergen (Heben und Ziehen) von verunfallten oder betriebsunfähigen Zugmaschinen oder Anhängern.

Verwenden Sie den Rad-Bergesatz nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht erlaubt

- Verwenden Sie den Rad-Bergesatz nicht zum Heben oder Ziehen von anderen Lasten. Der Rad-Bergesatz ist ausschließlich zur Montage an Lkw-Felgen zugelassen.
- Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Zug- bzw. Hubkraft (siehe 2. Spezifikationen).
- Der Einsatz von Rundsclingen mit einem niedrigeren Working Load Limit (WLL) als der im Lieferumfang enthaltenen Rundsclinge ist untersagt.
- Der Einsatz von Anschlagwirbeln und Rundsclingenhaken mit einem niedrigeren Working Load Limit (WLL) als der im Lieferumfang enthaltenen Teile ist untersagt.
- Stellen Sie zu jeder Zeit sicher, dass sich keine Personen unter oder in der Nähe einer schwebenden Last oder im Gefahrenbereich einer Seilwinde aufhalten.
- Vermeiden Sie das Einleiten von Schlägen oder Stößen in die Lastaufnahmeeinrichtung.
- Der Betrieb durch nicht hinreichend geschultes Bedienpersonal ist untersagt.
- Der Betrieb mit nicht geeigneten Krane oder Seilwinden ist untersagt (Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Krans bzw. der Seilwinde).
- Der Betrieb mit defekten und nicht sicheren Kranen bzw. Seilwinden.
- Die Vornahme von Oberflächenbehandlungen mit materialschädigender Wirkung am Rad-Bergesatz und seinen Komponenten ist untersagt. Dazu zählen unter anderem Wärmebehandlungen, Schweißungen und das Anbringen von Bohrungen.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

Die Verwendung ist nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DIN EN 1492 und BGR 500 oder anderen länderspezifischen Vorschriften und Gesetzen zulässig.

Ermitteln Sie vor Gebrauch stets das Lastgewicht der zu hebenden/ziehenden Last. Die zulässige Hub- bzw. Zugkraft des Rad-Bergesatzes darf unter keinen Umständen überschritten werden. Benutzen Sie den Rad-Bergesatz nur zur Aufnahme an intakten Felgen, Radaufhängungen und Achsen. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Bauteile brechen und ein angehobenes Fahrzeug abstürzt.

Verwenden Sie zum Ziehen möglichst zwei oder mehr Rad-Bergesätze, um die Zugkraft in mehrere Räder einzuleiten.

Verwenden Sie zum Ziehen außerdem immer die optional erhältliche Umlenkrolle Art. 549 635. Diese schont die Rundsclinge und verteilt die eingeleiteten Zugkräfte gleichmäßig auf beide Adapterplatten.

Verwenden Sie zum Heben unbedingt für alle Räder des anzuhebenden Fahrzeuges jeweils einen Rad-Bergesatz.

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass sich während des Hebevorgangs keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Inbetriebnahme

1. Vor jedem Gebrauch sind alle Komponenten des Rad-Bergesatzes auf eventuell vorhandene Beschädigungen zu überprüfen, welche die Tragfähigkeit beeinträchtigen könnten. Im Zweifelsfall dürfen Sie den Rad-Bergesatz nicht verwenden und müssen sich an ProLux wenden.
2. Prüfen Sie dann, ob die Lkw-Felge geeignet zur Befestigung des Rad-Bergesatzes ist (die Felge darf keine Beschädigungen aufweisen) und ob die Fahrzeugmasse mit ihren technischen Mitteln zu bewältigen ist.
3. Montieren Sie die Adapterplatten mit den mitgelieferten Radschrauben so an der Felge, dass sich die Adapterplatten gegenüber stehen. Achten Sie darauf die für die Gewinde der Radbolzen passenden Muttern zu verwenden. Das Anzugsmoment der Muttern entspricht dem zur Montage der Räder und ist aus der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen. Achten Sie ebenfalls darauf die Radmuttern gleichmäßig anzuziehen.
4. Achten Sie darauf, dass die Adapterplatten mit ausreichend Gewindegängen auf den Radbolzen befestigt werden, um die Hub-/Zugkräfte sicher aufnehmen zu können.
5. Montieren Sie eine weitere Rundschnlle mit mind. 5 m Nutzlänge (separat erhältlich) mittels einer Umlenkrolle (separat erhältlich, bspw. 549635) an der Rundschnlle des Rad-Bergesatzes. Bringen Sie die 5 m-Rundschnlle nach Möglichkeit in Fahrtrichtung gewickelt an. Dies stellt sich sicher, dass sich die Rundschnlle beim Bergevorgang selbst abwickelt.
6. Hängen Sie den Kran- oder Seilwindenhaken in der 5 m- Rundschnlle ein. Verwenden sie nach Möglichkeit einen drehbaren Kran- bzw. Seilwindenhaken.
7. Heben bzw. Ziehen Sie das Fahrzeug wenige Zentimeter an. Überprüfen sie dann noch einmal alle Komponenten auf festen Sitz und korrekte Montage.
8. Sind alle Komponenten korrekt montiert, können Sie mit dem Bergevorgang beginnen.

Wartung

Leicht auszuwechselnde Verschleiß – und Normteile dürfen vom Betreiber nach Anweisung von ProLux ausgetauscht werden. Verwendet werden dürfen ausschließlich Originalteile!

Anderweitige Änderungen und Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung von ProLux durchzuführen!

Um Korrosion vorzubeugen und um die Nutzungsdauer zu verlängern, sollten alle Komponenten des Rad-Bergesatzes nach dem Einsatz in feuchter Umgebung oder nach starker Verschmutzung stets gereinigt werden.

Vor einer Einlagerung sind alle Komponenten des Rad-Bergesatzes auf Schäden, die während des Gebrauchs aufgetreten sein können, zu kontrollieren. Defekte Rad-Bergesätze dürfen nicht einlagert werden! Tauschen Sie defekte Teile sofort mit Originalteilen von ProLux aus.

Instandsetzung

Die Instandsetzung von Rad-Bergesätzen darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden! Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen an Anschlagmitteln auszuführen! Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen ist der Rad-Bergesatz für die Inspektion durch eine befähigte Person außer Betrieb zu nehmen.

Verwenden Sie den Rad-Bergesatz außerdem nicht, bei:

- Bruch, Verformung, scharfen Kerben bzw. Rissen jeglicher Art
- Verschleiß und übermäßiger Korrosion
- Anzeichen von Verschleiß an der Rundschnlle.

Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen. Beschädigte Rad-Bergesätze oder Rundschnllen dürfen nicht eingesetzt werden und müssen für die Inspektion durch eine befähigte Person außer Betrieb genommen werden bzw. ersetzt werden.

Zudem ist eine Prüfung der Lastaufnahmeeinrichtungen durch eine befähigte Person mindestens einmal jährlich erforderlich. Bei häufigem Einsatz, hohem Verschleiß oder schlechtem Zustand auch häufiger (gemäß BGR 500).

Gewährleistung

Die Gewährleistung erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn die Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden. Weitergehende Gewährleistungsbestimmungen sind den AGB der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG zu entnehmen.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Artikelnummer	549615
Artikelbezeichnung	Rad-Bergesatz für Lkw-Achsen mit Alu- und Stahlfelgen
Max. Zugkraft/Rad:	10000 kg
Max. Zugkraft/Achse:	20000 kg
Max. Hubkraft (WLL)/Rad:	5000 kg
Max. Hubkraft (WLL)/Achse:	10000 kg

Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Harmonisierte Norm:	DIN EN 1492-1
Angewandte nationale Normen und sonstige Spezifikationen:	ISO 12100-1/2 „Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze“ BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 16.03.2022

Manuel Jungbauer, Qualitätssicherung

English - Item no.: 549 615

Contents

Scope of delivery	6
Specifications	6
Basic information	6
Intended use	7
Not permitted	7
Organisational measures and safety	7
Initial operation	7
Maintenance	8
Repairs	8
Regular inspections	8
Warranty	8
EC declaration of conformity	9

Scope of delivery

Check the scope of delivery for completeness and inspect the entire wheel recovery set for damage before using it for the first time.

- 2 x adapter plate with stop swivel
- 4 x wheel nut metric (suitable for DB, MAN, IVECO, DAF, RENAULT, VOLVO from 2005)
- 4 x wheel nut BSF (suitable for SCANIA)
- 2 x round sling hook
- 1 x round sling
- 1 x abrasion protection hose
- 1 x transport case
- original operating instructions

Specifications

Max. tractive force per wheel [kg]:	10000
Max. lifting force (WLL) per wheel [kg]:	5000
Max. tractive force per axle [kg]:	20000
Max. lifting force (WLL) per axle [kg]:	10000
Version:	for 19,5" and 22,5" wheels
Weight/set [kg]:	9,5 kg
Operating temperature [°C]:	-25 to 50

Basic information

According to the directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery and amending directive 95/16/EC (recast), the ProLux wheel-mounting set is a load handling attachment.

The recovery wheel set is a component or piece of equipment, not part of the lifting equipment within the meaning of this standard, which enables the load to be gripped and which is attached between the machine and the load or to the load itself or is intended to become an integral part of the load in order to lift it.



Before using the machine for the first time, it is absolutely essential that you read the original operating instructions completely before using the unit for the first time and that all instructions and information are strictly observed.

The operating instructions must be made available to the user until the product is taken out of service. All information refer to as-new products.

If you remove or modify protective devices or make structural changes, ProLux is no longer liable.

These operating instructions correspond to the status of the product at the time of delivery. ProLux accepts no liability for incorrect information and product damage due to improper use.

The operator of the load handling attachment is obliged to prepare operating instructions in accordance with § 12 ArbSchG and § 2 paragraph 1 of BGV A1 Principles of Prevention. The guidelines for this are included in BGI 578.

Intended use

The ProLux wheel recovery kit is a load lifting device for lifting a truck axle (on a tractor or trailer) by the rims with the help of a crane or winch. It is used to recover (lift and pull) tractors or trailers that have been involved in accidents or are inoperable.

Use the wheel recovery kit only for the purposes described in these operating instructions. Any other use is considered improper.

Not permitted

- Do not use the wheel recovery set for lifting or pulling other loads. The wheel recovery set is only permitted for mounting on truck rims.
- Never exceed the maximum permissible pulling or lifting force (see 2. Specifications).
- The use of round slings with a lower working load limit (WLL) than the round sling included in the scope of delivery is prohibited.
- The use of swivel tie-downs and round sling hooks with a lower working load limit (WLL) than the parts included in the scope of delivery is prohibited.
- At any time, make sure that no persons are under or near a suspended load or in the danger zone of a winch.
- Avoid impact or shocks to the lifting device.
- Operation by insufficiently trained operating staff is prohibited.
- Operation with unsuitable cranes or winches is prohibited (for more information, please refer to the operating instructions of the crane or winch).
- Operation with defective and unsafe cranes or winches.
- It is prohibited to carry out any surface treatment on the recovery wheel set and its components that could damage the material. This includes, but is not limited to, heat treatment, welding and drilling.

Organisational measures and safety

The use of the unit is only permitted by authorised and instructed persons and in compliance with DIN EN 1492 and BGR 500 or other country-specific regulations and laws.

Always determine the load weight of the load to be lifted/pulled before use. The permissible lifting or pulling force of the wheel recovery set must not be exceeded under any circumstances. Only use the recovery wheel set for lifting on intact rims, wheel suspensions and axles. Otherwise there is a risk that the components will break and a lifted vehicle might crash.

If possible, use two or more recovery wheel sets for lifting in order to apply the pulling force to several wheels. When lifting, always use the optional pulley Art. 549 635, which protects the round sling and distributes the tensile forces evenly over both adapter plates. When lifting, always use a wheel recovery set for each wheel of the vehicle to be lifted.

The user must ensure that no persons are in the danger zone during the lifting process.

Initial operation

1. Before each use, all components of the recovery wheel set must be checked for any damage that could affect the load-bearing capacity. In case of doubt, do not use the wheel-mounting set and contact ProLux.
2. Then check whether the truck rim is suitable for mounting the recovery wheel set (the rim must not show any damage) and whether the vehicle mass can be handled with its technical means.

3. Mount the adapter plates on the rim with the supplied wheel bolts so that the adapter plates face each other. Make sure to use the appropriate nuts for the threads of the wheel studs. The tightening torque of the nuts corresponds to that for fitting the wheels and can be found in the vehicle operating instructions. Also make sure that the wheel nuts are tightened uniformly.
4. Make sure that the adapter plates are fastened to the wheel studs with sufficient threads to be able to safely absorb the lifting/traction forces.
5. A 5 m round sling (sold separately) should be attached to the round sling of the wheel recovery set using a pulley (sold separately, e.g. 549635). If possible, attach the 5 m round sling wound in the direction of travel. This ensures that the round sling unwinds itself during the recovery process.
6. Hang the crane or winch hook in the 5 m round sling. If possible, use a swivelling crane or winch hook.
7. Lift or pull the vehicle a few centimetres. Then check all components once again for tight fit and correct assembly.
8. Once all components are correctly assembled, you can start the recovery process.

Maintenance

Wear parts and standard parts that are easy to replace may be replaced by the operator according to ProLux instructions. Only original parts may be used!

Any other changes and conversions may only be carried out with the written approval of ProLux!

To prevent corrosion and to prolong the service life, all components of the wheel-mounting set should always be cleaned after use in a damp environment or after heavy soiling.

Before storing, check all components of the wheel recovery set for damage that may have occurred during use. Defective wheel recovery sets must not be stored! Replace defective parts immediately with original ProLux parts.

Repairs

The repair of wheel recovery sets may be carried out only by qualified persons! Never attempt to carry out repairs on lifting gear yourself! If there is any doubt as to the proper condition of the wheel recovery set, it must be taken out of service for inspection by a qualified person.

Furthermore, do not use the wheel recovery set in the event of:

- breakage, deformation, sharp nicks or cracks of any kind
- wear and excessive corrosion
- signs of wear on the round sling

Regular inspection

Before each use, carry out a visual inspection to check for any possible damage. Damaged wheel-recovery sets or round slings must not be used and must be taken out of service or replaced for inspection by a qualified person.

In addition, an inspection of the lifting equipment by a qualified person is required at least once a year. More frequently in the case of regular use, high wear and tear or poor condition (in accordance with BGR 500).

Warranty

The warranty expires in the event of improper use of the product and if the information in these operating instructions is not adhered to. Further warranty conditions can be found in the General Terms and Conditions of ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG. The warranty expires in the event of improper use of the product and if the information in these operating instructions is not adhered to. Further warranty conditions can be found in the General Terms and Conditions of ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EC declaration of conformity

according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC
Annex II A

We hereby declare that the machine/equipment described below complies with the relevant essential safety and health requirements of the relevant EC directive(s) due to its design and construction and in the version marketed by us. This declaration ceases to apply in the event of a change to the machine/equipment not agreed with us.



Item number 549615

Article description wheel-recovery set for truck axles with aluminium and steel rims

Max. tractive force/wheel: 10000 kg

Max. tractive force Tractive force/axle: 20000 kg

Max. lifting force (WLL)/wheel: 5000 kg

Max. lifting force (WLL)/axle: 10000 kg

Relevant EC Directives:	EC Machinery Directive 2006/42/EC
Harmonised standard:	DIN EN 1492-1
Applied national standards and other specifications:	ISO 12100-1/2 „safety of machinery - general principles of design“ BGR 500 (Chapter 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 16.03.2022

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Jungbauer'. The signature is written in a cursive style.

Manuel Jungbauer, Quality assurance

Français- Art. n°: 549615**Sommaire**

Contenu de la livraison	10
Caractéristiques	10
Remarques de base	10
Conformité d'utilisation	11
Non autorisé	11
Mesures organisationnelles et de sécurité	11
Mise en service	12
Maintenance	12
Réparation	12
Contrôles périodiques	12
Garantie	13
Déclaration de conformité CE	13

Contenu de la livraison

Vérifiez que le contenu de la livraison soit complet et, avant la première utilisation, vérifiez que le kit de levage soit intact.

- 2 x plaque d'adaptation avec émerillons.
- 4 x écrous de roue métriques (adaptés à DB, MAN, IVECO, DAF, RENAULT, VOLVO à partir de l'année 2005)
- 4 x écrou de roue BSF (convient pour SCANIA)
- 2 x crochets pour élingues rondes
- 1 x élingue ronde
- 1 x manchon de protection contre l'abrasion
- 1 x coffret de transport
- Manuel d'utilisation original

Caractéristiques

Capacité de traction max. par roue [kg]	10000
Capacité de levage max. par roue [kg]	5000
Capacité de traction max. par essieu [kg]	20000
Capacité de levage (WLL) max. par essieu (kg) :	10000
Version:	pour jantes de 19,5" et 22,5"
Poids / Kit [kg]:	9,5 kg
Température d'utilisation [°C]:	-25 bis 50

Remarques de base

Conformément à la directive 2006/42/CE du Parlement européen et du Conseil du 17 mai 2006 relative aux machines (nouvelle version) et aux avenants à la directive 95/16/CE (nouvelle version), le kit de levage ProLux est considéré comme un accessoire de levage.

Au sens de cette norme le kit de levage par les roues est un composant ou un équipement qui ne fait pas partie de l'appareil de levage. Il permet la préhension de la charge et est placé entre la machine et la charge ou sur la charge elle-même faisant ainsi partie intégrante de la charge afin de pouvoir la soulever.



Avant la première utilisation, il est impératif de lire intégralement la notice d'utilisation originale et de respecter exactement toutes les consignes et indications.

La notice d'utilisation doit être tenue à la disposition de l'utilisateur jusqu'à la mise hors service du produit. Toutes les indications se rapportent à des produits à l'état neuf.

Si vous enlevez ou modifiez des dispositifs de protection ou si vous procédez à des modifications de construction ProLux décline toute responsabilité.

Ce mode d'emploi correspond à l'état de livraison du produit. En cas d'indications incorrectes ou de dommages causés au produit en raison d'une utilisation non conforme, ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG décline toute responsabilité.

L'exploitant de l'accessoire de levage est tenu, conformément à l'article 12 de la loi allemande sur la sécurité au travail (ArbSchG) et à l'article 2, paragraphe et aux principes de l'ordonnance allemande sur les accidents du travail (BGV A1), d'établir une notice d'utilisation. Les directives à ce sujet sont contenues dans la BGI 578.

Conformité d'utilisation

Le kit de levage par les roues de ProLux est un dispositif de levage de charge pour la prise d'un essieu de camion (véhicule tracteur ou une remorque) par les jantes à l'aide d'une grue ou d'un treuil. Il sert à récupérer (soulever et tirer) des véhicules tracteurs ou des remorques accidentés ou hors d'état de marche.

N'utilisez ce kit de levage qu'aux fins décrites dans ce mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu.

Non autorisé

- N'utilisez pas le kit de levage par les roues pour soulever ou tirer d'autres charges. Le kit est autorisé uniquement pour un montage sur des jantes de camion.
- Ne dépassez jamais la force de traction ou de levage maximale autorisée (voir 2. Caractéristiques).
- L'utilisation d'élingues rondes avec une limite de charge utile (WLL) inférieure à celle indiquée sur la notice est interdite.
- L'utilisation de crochets émerillons et crochets avec élingues rondes avec une limite de charge utile (WLL) inférieure à celle des pièces fournies est interdite.
- Assurez-vous à tout moment que personne ne se trouve sous ou à proximité d'une charge suspendue ou dans la zone de danger d'un treuil.
- Évitez de donner des coups ou des chocs au dispositif de suspension de la charge.
- L'utilisation par des opérateurs insuffisamment formés est interdite.
- L'utilisation de grues ou de treuils non adaptés est interdite (pour plus d'informations à ce sujet, veuillez consulter la notice d'utilisation de la grue ou du treuil).
- L'utilisation de grues ou de treuils à défectueux et non sûrs.
- Il est interdit d'effectuer des traitements de surface ayant un effet dommageable sur le kit de levage par les roues et ses composants. Il s'agit entre autres de traitements thermiques, de soudures et de la réalisation de perçages:

Mesures organisationnelles et de sécurité

L'utilisation n'est autorisée que par des personnes mandatées et instruites et dans le respect des normes DIN EN 1492 et BGR 500 ou d'autres prescriptions et lois nationales spécifiques.

Avant l'utilisation, déterminez toujours le poids de la charge à soulever/tirer. La force de levage ou de traction autorisée du kit de levage par les roues ne doit en aucun cas être dépassée. Utilisez le kit de levage uniquement sur des jantes et des essieux intacts. Dans le cas contraire, il y a un risque, que les composants se brisent et qu'un véhicule soulevé s'écrase.

Utilisez si possible deux ou plusieurs kits de levage par les roues pour tirer, afin de répartir la force de traction sur plusieurs roues.

Pour le remorquage, utilisez toujours la poulie de renvoi disponible en option (art. 549 635). celle-ci ménage l'élingue ronde et répartit uniformément les forces de traction sur les deux plaques d'adaptation. Pour le levage, utilisez impérativement un kit de levage pour chaque roue du véhicule à soulever.

L'utilisateur doit veiller à ce que personne ne se trouve dans la zone de danger pendant l'opération de levage.

Mise en service

1. Avant chaque utilisation, tous les composants du kit de levage doivent être vérifiés afin de s'assurer qu'ils n'ont pas subi de dommages qui pourraient affecter la capacité de charge. En cas de doute, vous ne devez pas utiliser le kit et vous devez vous adresser à ProLux.
2. Vérifiez ensuite si la jante du camion est adaptée à la fixation du kit (la jante ne doit pas être endommagée) et si la masse du véhicule peut être maîtrisée avec les moyens techniques dont vous disposez.
3. Montez les plaques d'adaptation sur la jante à l'aide des vis de roue fournies, de manière à ce que les deux plaques se fassent face. Veillez à utiliser des écrous adaptés au filetage des boulons de roue. Le couple de serrage des écrous correspond à celui nécessaire au montage des roues et est indiqué dans le manuel d'utilisation du véhicule. Veiller également à serrer uniformément les écrous de roue.
4. Veiller à ce que les plaques d'adaptation soient fixées sur les boulons de roue avec suffisamment de pas de vis afin de pouvoir absorber en toute sécurité les forces de levage/traction.
5. A l'aide d'une poulie de renvoi reliez une autre élingue ronde d'une longueur utile d'au moins 5 m (vendue séparément, par exemple 549635) à l'élingue ronde du kit de levage. Si possible, installez l'élingue ronde de 5 m dans le sens de la marche de sorte à ce qu'elle se déroule d'elle-même lors de l'opération de dégagement. Accrochez le crochet de la grue ou du treuil à l'élingue ronde de 5 m. Utilisez si possible un crochet de grue ou de treuil rotatif.
7. soulevez ou tirez le véhicule de quelques centimètres. Vérifiez ensuite encore une fois que tous les composants sont bien fixés et correctement montés.
8. Si tous les composants sont correctement montés, vous pouvez commencer la procédure de traction ou levage.

Maintenance

Les pièces d'usure et les pièces normalisées faciles à remplacer peuvent être remplacées par l'utilisateur selon les instructions de ProLux.

Seules les pièces d'origine peuvent être utilisées !

Toute autre modification ou transformation ne doit être effectuée qu'avec l'autorisation écrite de ProLux !

Avant d'être stockés tous les composants du kit de levage doivent être contrôlés afin de détecter d'éventuels dommages survenus pendant leur utilisation,

Les kits de levage défectueux ne doivent pas être entreposés ! Remplacez immédiatement les pièces défectueuses par des pièces originales de chez ProLux.

Réparation

La remise en état des kits de levage ne doit être effectuée que par des personnes compétentes

N'essayez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance sur des éléments d'accrochage!

En cas de doute sur le bon état des kits, ceux-ci doivent être mis hors service pour être inspectés par un expert.

En outre, ne pas utiliser le produit en cas de :

- rupture, déformation, entailles vives ou fissures de toute sorte
- Usure et corrosion excessive
- Signes d'usure de l'élingue ronde.

Contrôles périodiques

Effectuez un contrôle visuel avant chaque utilisation afin de constater d'éventuels dommages.

Les kits de levage ou les élingues endommagés ne doivent pas être utilisés et mis hors service pour une inspection par un expert ou bien remplacés.

En outre, une vérification des accessoires de levage par une personne qualifiée est nécessaire au moins une fois par an.

Plus souvent en cas d'utilisation fréquente, d'usure importante ou de mauvais état (selon le BGR 500).

Garantie

La garantie est annulée en cas d'utilisation non conforme du produit et si les instructions de ce mode d'emploi ne sont pas respectées.

Les dispositions de garantie plus étendues sont décrites dans les CGV de ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Déclaration de conformité CE

au sens de la directive CE sur les machines 2006/42/CE

Annexe II A



Nous déclarons par la présente que les machines/équipements désignés ci-après en raison de leur conception et de leur construction ainsi que dans la version que nous avons mise en circulation répondent aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé de la ou des directives CE concernées. En cas de modification non concertée avec nous des machines/équipements, la présente déclaration perd sa validité.

Art. n° :	549615
Désignation de l'article :	Système de levage PL pour jantes tôle et alu
Capacité de traction max. par roue [kg]	10000
Capacité de traction max. par essieu [kg]	20000
Capacité de levage max. (WLL) par roue [kg]	5000
Capacité de levage max. (WLL) par essieu [kg]	10000

Directives CE pertinentes :	Directive européenne sur les machines 2006/42/CE
Norme harmonisée :	DIN EN 1492-1
Normes nationales appliquées et autres spécifications :	ISO 12100-1/2 „Sécurité des machines - Principes généraux de conception“ BGR 500 (chapitre 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 16.03.2022

Manuel Jungbauer, Assurance qualité



ProLux Systemtechnik
GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D-89134 Blaustein
Tel.: +49 (0)7304/9695-0
Fax: +49 (0)7304/9695-40
E-Mail: info@prolux.de
www.prolux.de
WEEE-Reg.Nr.: DE56189565

Stand: 10.05.2022
Version: 01